Die GLP zieht ihre Motion zur Verschiebung des Frühfranzösisch zurück

Category: Blog
geschrieben von Redaktion | 8. Juni 2026





Grossrat Roland Lüthi, GLP, reichte die Motion im Namen der Fraktion ein.

Die GLP-Fraktion hat die Motion zurückgezogen, weil wir keine Unterstützung durch andere Fraktionen erhalten haben. Für die GLP-Fraktion ist das Erlernen der französischen Sprache in der Schule ein zentrales Anliegen. Die Einführung von Frühfranzösisch hat trotz des enormen Ressourceneinsatzes die Leistungen nicht verbessert, sondern verschlechtert. Sie war ein Fehler. Die Verschiebung des Unterrichts in die 5. Klasse mit grösserer Lektionendotation hätte – so sagen es alle Studien und Vergleichsteste – die dramatische Situation mit Sicherheit gestoppt.

Sie haben diese dringend notwendige Reform verhindert und aus einer pädagogischen Frage eine symbolische Debatte gemacht. Wenn aber die Leistungen weiterhin so schlecht bleiben, wenn immer weniger junge Menschen Französisch lernen wollen, dann gefährden Sie, meine Damen und Herren, unsere zweite Landessprache existenziell und dafür stehen Sie nun in der Verantwortung.

Uns wurde versprochen, dass sich die BIK der Aufgabe annimmt und dabei nicht populistisch, sondern auf der vorliegenden Evidenz basiert. Die GLP wird die Entwicklung sehr kritisch weiterhin beobachten.